

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 31. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Das Tief über dem Mittelmeer brachte Osttirol und ~~Teile~~ Teilen des Alpenhauptkammes 20 bis 40 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst hält die Südströmung an und bringt südlich des Alpenhauptkammes ~~&~~ weitere Schneefälle, die im Tagesverlauf auch ~~&~~ auf die Nordseite übergreifen werden. Auf den Bergen wehen stürmische Südostwinde.

Für höhergelegene Seitentäler und Verkehrswege Osttirols bedeutet der Schneezuwachs ^{und} eine örtlich erhebliche Lawinengefahr. Auch für die übrigen höher gelegenen Verkehrsverbindungen muß wegen der angaltend milden Temperaturen örtlich mit einer mäßigen Gefährdung gerechnet werden. *und des Alpenhauptk.*

Auch in den Tourengebieten Osttirols und des Alpenhauptkammes herrscht infolge der großen Neuschneemengen und der Windverfrachtungen eine allgemein große Schneebrett- und Lockerschneelawinengefahr. Touren sollen nur auf sichere Waldzonen beschränkt werden. ~~X~~ In den restlichen Tourengebieten Nordtirols ist in kammnahen und nordgerichteten Steilhängen iene örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR